

Dienstleistungsplan 2022

ZSO Fällanden (Stand: 31.10.21)



Von		Kommando	FU Kader	FU Zug	Betreuung Kader	Betreuungszug	Kulturgüterschutz Kader	Kulturgüterschutz	Unterstützung Kader	Unterstützungszug	Logistik Kader	Logistik Anlagen	Logistik Material	Logistik Küche	Dienstbezeichnung	Einrückungsort
26.01.22	26.01.22														WBK Matw + Matw Uof	Andelfingen
26.01.22	26.01.22	D													WBK Kdt 1	Andelfingen
02.02.22	02.02.22	D													Kdo Rap / Sirenentest	OKP Pfaffhausen
10.02.22	10.02.22	D	D		D		D		D						WBK Riforma IV	Andelfingen
14.03.22	14.03.22	D			Z						D	D			Anlage-/Materialunterhalt 1, ZUPLA/PSK	OKP Pfaffhausen
09.05.22	09.05.22	D	O		O		O		O						Stabsrapport 1	OKP Pfaffhausen
10.05.22	10.05.22	D	K		K		K		K				D		Planungsrapport 2	OKP Pfaffhausen
04.07.22	04.07.22	D	O		O	Z	O		O		D	D			Anlage-/Materialunterhalt 2, PSK / Absprache Rapport	OKP Pfaffhausen
29.07.22	02.08.22	D		D	D	D		D	D						EzG Bundesfeier	OKP Pfaffhausen
01.09.22	01.09.22	D													WBK Kdt 2	Andelfingen
02.09.22	05.09.22	D	K		K		K		K				D		KVK Alle Formationen	OKP Pfaffhausen
06.09.22	09.09.22	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D		WK Alle Formationen	OKP Pfaffhausen
10.10.22	10.10.22	D												D	PAK OKP	OKP Pfaffhausen
07.11.22	07.11.22	D												D	Anlage-/Materialunterhalt 3	OKP Pfaffhausen
18.11.22	18.11.22	D	K		K			K		K				D	Kaderschlussrapport	OKP Pfaffhausen

Legende: O= Offiziere/höh Uof / K = Kader / Z = ZUPLA Team / D = Dienst gemäss persönlichem Aufgebot

Allgemeine Bestimmungen

1. Aufgebot

Dieser Dienstleistungsplan gilt als Dienstanzeige im Sinne der Kantonalen Zivilschutzverordnung (KZV Absch. B § 7 Abs. 1 und Absch. C § 11 Abs. 3). Die Einrückungspflichtigen erhalten 6 Wochen vor dem Dienstanlass zudem ein persönliches Aufgebot mit den genauen Einrückungsdaten. Wer drei Wochen vor der Dienstleistung kein Aufgebot erhalten hat, meldet sich bei der Aufgebotsstelle (KZV Absch. B § 7 Abs. 2).

2. Ausnahme bei der Einrückungspflicht ZSV Art. 7 und 8

Von der Einrückungspflicht sind ausgenommen: Nicht reisefähige Schutzdienstpflichtige, welche vor Dienstbeginn der aufbietenden Stelle ein ärztliches Zeugnis in verschlossenem Umschlag einreichen, welches die Reiseunfähigkeit ausdrücklich bestätigt. Reisefähige haben einzurücken und sich bei der sanitärischen Eintrittsbefragung zu melden.

3. Dienstanzeigen

Die aufbietenden Stellen für die Grund-, die Zusatz- und die Kaderausbildung, die Weiterbildung sowie die Wiederholungskurse stellen den Schutzdienstpflichtigen vor dem Aufgebot eine Dienstanzeige zu. Der Dienstleistungsplan gemäss KZV Absch. C § 11 Abs. 3 und 4 gilt ebenfalls als Dienstanzeige.

4. Gesetzliche Grundlagen BZG Art. 53

Schutzdienstpflichtige werden nach Absolvierung der Grundausbildung jährlich zu Wiederholungskursen von i.d.R. 3-7 Tagen, jedoch maximal 21 Tagen aufgeboden.

5. Dienstverschiebung

Jeder Schutzdienstpflichtige hat seine beruflichen und privaten Obliegenheiten nach dem Dienst zu richten. Es besteht kein Anspruch auf Dienstverschiebung. Begründete Gesuche um Dienstverschiebung sind vom Schutzdienstpflichtigen selber mit allfälligen Belegen bis spätestens 4 Wochen nach Erhalt der persönlichen Dienstanzeige oder sofort nach bekannt werden des Grundes, jedoch spätestens 3 Wochen vor dem Dienstanlass, der aufbietenden Stelle einzureichen. Solange das Gesuch nicht schriftlich bewilligt ist, besteht die Einrückungspflicht weiter.

6. Strafbestimmungen BZG Art. 88

Widerhandlungen gegen das Gesetz

1 Mit Geldstrafe wird bestraft, wer vorsätzlich:

a. als schutzdienstpflichtige Person einem Aufgebot nicht Folge leistet, den Dienst ohne Bewilligung verlässt, nach einer bewilligten Abwesenheit nicht mehr zurückkehrt, einen Urlaub überschreitet oder sich auf andere Weise der Schutzdienstleistung entzieht;

b. Ausbildungsdienste oder Einsätze des Zivilschutzes stört oder Schutzdienstleistende behindert;

c. öffentlich dazu auffordert, Schutzdienstleistungen oder amtlich angeordnete Massnahmen zu verweigern.

2ff Mit Busse wird bestraft, wer in den Fällen nach Absatz 1 fahrlässig handelt oder sich weigert, die im Zivilschutz übertragene Aufgabe und Funktion zu übernehmen, dienstliche Anordnungen nicht befolgt, die persönliche Ausrüstung ausserhalb von Schutzdienstleistungen verwendet, gegen die Meldepflichten verstösst oder Alarmierungsanordnungen und Verhaltensanweisungen nicht beachtet;

7. **Aufgebotsstelle:** Gemeinde Fällanden, Zivilschutzstelle, Schwerzenbachstrasse 10, 8117 Fällanden, Tel. 043 355 35 30 (bevoelkerung-sicherheit@faellanden.ch)